

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/6/30 7Ob586/88, 2Ob31/11i, 8Ob37/14w, 3Ob246/19a, 6Ob99/20g, 1Ob2/21g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.06.1988

Norm

EheG §49

Rechtssatz

Eheverfehlungen im Sinne des§ 49 EheG müssen schuldhaft gesetzt werden und objektiv schwer sein. Sie müssen auch subjektiv als ehezerstörend empfunden werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 586/88

Entscheidungstext OGH 30.06.1988 7 Ob 586/88

- 2 Ob 31/11i

Entscheidungstext OGH 30.05.2011 2 Ob 31/11i

- 8 Ob 37/14w

Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 37/14w

Auch; nur: Die gesetzten Verfehlungen müssen objektiv schwer sein und subjektiv als ehezerstörend empfunden werden. (T1)

- 3 Ob 246/19a

Entscheidungstext OGH 26.06.2020 3 Ob 246/19a

nur: Eheverfehlungen müssen auch subjektiv als ehezerstörend empfunden werden. (T2)

Beisatz: Dabei genügt es, dass sie dazu beigetragen haben. (T3)

- 6 Ob 99/20g

Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 99/20g

nur T1; Beis wie T3

- 1 Ob 2/21g

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 1 Ob 2/21g

nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0056366

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at